

Das Bad als Kraftquelle

Innenarchitekten sind die richtigen Partner für kleine und große Wellnessoasen

Das Badezimmer ist der Raum, in dem man den Tag beginnt und beendet, ein strategisch wichtiger Ort auf dem Weg zu sich selbst. Macht es nicht einen enormen Unterschied, ob man sich morgens die Zähne zwischen baumelndem Föhnkabel, überbordendem Wäschekorb und rascheldem Duschvorhang putzt? Oder ob man im sanften Licht, von Farben und schönen, praktischen Materialien umgeben alles an seinem Platz vorfindet, sich entspannt bewegen kann und die kleine „Pause“ genießt, die ein modernes Badezimmer bietet?

Gute Räume tragen maßgeblich zu einem zufriedeneren Lebensgefühl bei und sind echte Kraftquellen in einem herausfordernden Alltag. Räume sind dauerhaft, ein Gegenpol zu Mobilität und Flüchtigkeit – und müssen gleichzeitig wandelbar sein. Familien verändern sich in ihren Zusammensetzungen und Bedürfnissen. Im Mittelalter teilte man sich kleinste Kammern mit Verwandten.

Das Wichtigste war der Schlafplatz, ein Dach über dem Kopf, Privatheit war reinster Luxus. Heute aber zweifelt niemand mehr an der

großen Bedeutung von Privatsphäre.

Doch zurück zum Badezimmer. Eine Neugestaltung und Modernisierung ist oftmals weniger aufwändig, als man fürchtet. Hat man die Entscheidung für eine räumliche Veränderung, eine Sanierung oder Modernisierung grundsätzlich getroffen, beginnt die Suche nach dem besten Entwurf und den richtigen Planungspartnern. Innenarchitektinnen und Innenarchitekten sind für die Umsetzung der eigenen Träume – insbesondere beim Bauen im Bestand – die wichtigsten Berater. Als Verbündete führen sie durch das überbordende Angebot an Möglichkeiten und durch den Dschungel aus Trends und Tradition.

Sie beleuchten gemeinsam mit dem Bauherrn nicht nur den möglichen Kostenrahmen, sondern setzen sich intensiv mit den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Bauherren auseinander. Sie analysieren das Potenzial der bestehenden Räume, entwerfen Varianten, diskutieren Stärken und Schwächen verschiedener Ideen – bis der finale Entwurf steht. Besonders



in einem ehemaligen, denkmalgeschützten Bauernhaus wurde durch sorgfältige Planung und Umsetzung ein barrierefreies Badezimmer geschaffen.

Foto: Decouard

knappe Grundrisse oder technische Einschränkungen können eine echte Herausforderung darstellen und erfordern eine professionelle Badplanung.

Für jede räumliche Vorbedingung erarbeiten Innenarchitekten die besten Lösungen, die mit Handwerkern, oder auch in Eigenleistung umgesetzt werden können.

Gemeinsam mit dem Innenarchitekten werden Materialien und Objekte ausgewählt, Abläufe besprochen, Entscheidungen überprüft. Wenn es dann an die Umsetzung geht, übernimmt der Innenarchitekt die Koordination mit den Handwerkern und sorgt für einen erfolgreichen Ablauf auf der Baustelle. Gerade bei der Gestaltung des Bade-

zimmers lohnt sich ein Blick in die Zukunft: Wir alle werden älter und möchten auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten. Die Industrie hat das Thema „Aging Society“ längst erkannt und bietet eine Fülle an Sanitärobjekten, Funktionen und Elementen an.

Innenarchitektinnen und Innenarchitekten sind also die

richtigen Partner für den Traum vom neuen Bad. Der bdia bund deutscher innenarchitekten ist mit einem eigenen Landesverband in der Region vertreten unter www.rp-saar.de. Gute Innenarchitekturbeispiele sind außerdem nur einen Mausklick entfernt: der Verband bietet mit dem „Nachschlagewerk Innenarchitektur“ allen Inte-

ressierten, Bauherren, Unternehmen und Kollegen die einfache Möglichkeit zur Recherche, um anregende Beispiele und die Vielfalt von Innenarchitektur zu entdecken und das umfassende Leistungsspektrum von Innenarchitekten vergleichen zu können.

► www.atlas.bdia.de